

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)



INKLUSIONSBETRIEB
GARTENSCHAU
KAISERSLAUTERN

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft
Kaiserslautern mbH (iKL)
Forellenstraße 2
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37142-58

Internet: www.gartenschau-kl.de
E-Mail: info@lebenshilfe-westpfalz.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Gartenschau Kaiserslautern wird seit 1. Oktober 2008 von der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) betrieben.
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 26. August 2008.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und der dauernde Betrieb eines Integrationsunternehmens i. S. des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen (LGG-BehM), die Bereitstellung und Vermittlung von Arbeitsplätzen jeglicher Art für Menschen mit Behinderungen, vorzugsweise für Menschen mit geistiger Behinderung im Stadt- und Landkreis Kaiserslautern.

Zu diesem Zweck betreibt und entwickelt die Gesellschaft unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Dazu zählen z. B. Maßnahmen im Bereich

- des Umwelt- und Landschaftsschutzes, insbesondere durch die Anlage von Grün- und Landschaftsflächen, schutzwürdigen Biotopen und Parkanlagen durch Maßnahmen, die geeignet sind, die Bereitschaft des Bürgers zum Erleben und zur Weiterentwicklung seiner Umwelt zu wecken, insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, durch Bildungsangebote die geeignet sind, dem Bürger die notwendigen Kenntnisse im Bereich des Landschafts- und Umweltschutzes zu vermitteln,
- der Kunst und Kultur durch Einbeziehung der Kunst in Freiflächen sowie die Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen,
- des Sports durch die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Förderung des Sports durch die Allgemeinheit,
- der Pflanzenzucht durch die Vorstellung von Pflanzen, insbesondere neuer Pflanzenarten und Anbaumethoden sowie die Durchführung von Freiland- und Hallenschauen.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 30.000,00 Euro

Gesellschafter:

Am Stammkapital sind beteiligt:

Lebenshilfe Westpfalz e.V. und die Stadt Kaiserslautern	15.300,00 Euro (51 %) 14.700,00 Euro (49 %)
---	--

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr David Lyle

Herr Marco Lehmann (ab 11.03.2024)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Gesellschaft zuständige Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- b) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- c) ein aus der Mitte des Stadtrates zu wählendes Mitglied für den Fall, dass die kraft ihres Amtes entsandten Mitglieder nach a) und b) dieselbe Person wären,
- d) drei durch den Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kaiserslautern e.V.“ entsandte Bevollmächtigte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,
Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Dr. Rainer Schmiedel, stellv. Vorsitzender

Frau Kerstin Kührt

Herr Felix Huth

Frau Petra Janson-Peermann, Mitglied des Stadtrates (bis 08.07.2024)

Herr Lukasz Pietzarek, Mitglied des Stadtrates (ab 08.07.2024)

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Atax Treuhand GmbH,
St. Ingbert

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.567,00	33.451,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.723.602,00	5.016.338,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.034.611,50	1.118.127,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.196.702,05	2.287.453,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.869,55	0,00
III. Finanzanlagen	11.700,00	11.700,00
	8.023.052,10	8.467.069,90
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.268,71	8.756,45
2. fertige Erzeugnisse und Waren	2.541.226,11	2.882.269,56
3. geleistete Anzahlungen	4.076,00	5.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	644.178,05	492.794,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	447.128,30	623.116,57
3. sonstige Vermögensgegenstände	975.128,53	886.537,50
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.761.810,80	3.740.220,20
	9.381.816,50	8.638.695,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.266,74	22.250,76
	17.426.135,34	17.128.015,92

Unternehmensdaten

Bilanz

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Gewinnvortrag	3.243.651,99	2.997.083,02
III. Jahresüberschuss	584.843,30	246.568,97
	3.858.495,29	3.273.651,99
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	3.046,42
2. sonstige Rückstellungen	170.876,66	180.222,70
	170.876,66	183.269,12
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	176.077,73	201.395,99
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	249.564,86	204.933,39
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.550.321,99	1.803.583,05
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.921.093,00	10.921.093,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	399.752,87	502.235,86
	13.296.810,45	13.633.241,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten	99.952,94	37.853,52
	17.426.135,34	17.128.015,92

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	44.423.937,04	38.297.776,11
2. sonstige betriebliche Erträge	116.697,76	196.768,31
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.047.402,80	22.900.648,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	357,77	379,09
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.996.681,83	6.511.451,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	1.660.005,77	1.500.255,96
	8.656.687,60	8.011.707,58
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	820.130,71	820.233,56
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.406.861,76	6.505.663,89
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.135,11	6.149,70
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.057,43	6.311,12
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.060,54	6.233,89
10. Ergebnis nach Steuern	588.211,30	249.516,97
11. sonstige Steuern	3.368,00	2.948,00
12. Jahresüberschuss	584.843,30	246.568,97

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	15,16 %	7,53 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	3,51 %	1,48 %
▪ Cashflow	1.404.974,00 €	1.066.803,00 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	46,04 %	49,43 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	53,84 %	50,44 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	48,09 %	38,66 %
▪ Anlagendeckung II	48,09 %	153,65 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	22,14 %	19,11 %
▪ Fremdkapitalquote	77,28 %	80,67 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	213,99 %	98,62 %
▪ Liquiditätsgrad III	70,56 %	221,68 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Die Aufgabe der Inklusionsgesellschaft besteht satzungsgemäß nach dem Sozialgesetzbuch SGB IX Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.

Ferner versucht die Gesellschaft, einer Vielzahl von Menschen mit schwierigem sozialem Hintergrund entweder ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder eine Arbeitsgelegenheit nach dem Sozialgesetzbuch SGB II anzubieten.

Die Gesellschaft generiert ihre Einnahmen aus Umsatzerlösen (Handel und Dienstleistungen), Eintrittsgeldern, Miet-/Pachteinnahmen, Sponsorengeldern, Zuschüssen und Spenden.

Gartenschau

Die Umsätze inklusive Zuschüsse und Spenden sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Betriebsteil - Brauhaus an der Gartenschau

Die Umsätze konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Die Umsatzsteigerung konnte jedoch die Kostensteigerungen in den Personal- und Sachkosten nur zum Teil kompensieren.

Betriebsteil – Bistro im Neumühlepark

Die Erlöse des Bistros im Neumühlepark konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Geschäftsbereich - Internethandel

Die Umsätze des Internethandels konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Projekt - P300 - Waschpark (Fahrzeugpflege)

Projekt - P300 - Tankstelle

Projekt - P300 - CAP-Markt

Die Fahrzeugpflegeanlage setzt sich aus den Modulen Fahrzeuginnenreinigung und Außenreinigung (Waschstraße) zusammen.

Im Jahr 2023 war der Waschpark das erste Mal ganzjährig in Betrieb.

Die Erlöse konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Der Rechtsstreit mit einem Holzbauunternehmen über Arbeiten an der „Veranstaltungshalle auf der Gartenschau“ mit einem ursprünglichen Streitwert in Höhe von rund 60.000 Euro konnte auch im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden. Nach Aufrechnung von geleisteten Abschlägen stehen hier noch Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 31.360 Euro offen. Der Rechtsstreit wurde Anfang 2025 mit der Zahlung der restlichen Verbindlichkeiten beigelegt.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die wirtschaftliche Lage ist derzeit noch relativ stabil, wird jedoch zunehmend durch den Betriebszweig „Gartenschau“ belastet. Die übrigen Betriebszweige entwickeln sich stabil. Brauhaus und CAP-Markt bieten Verbesserungspotenzial, dessen Wirkung jedoch erst mittelfristig eintreten kann.

Personal

Zum Ende des Geschäftsjahres waren insgesamt 239 Mitarbeiter*innen beschäftigt, davon 119 mit einer Schwerbehinderung.

Dies entspricht einer Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 49,8 %.

Die Gesellschaft unterstützt die besondere Ausbildung von bis zu zwei Auszubildenden in dem Bereich „Helfer im Garten- und Landschaftsbau“. Bei diesen Auszubildenden handelt es sich um Jugendliche, die aufgrund eines besonderen Unterstützungsbedarfs keine Chance hätten, in anderen Betrieben einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft betreibt mit behinderten und nicht-behinderten Arbeitnehmer*innen unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss für das Jahr 2024: 1.322.000,00 Euro
(davon 900.000,00 Euro festgeschriebener Zuschuss)

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	13.078.036,78 €	17.281.705,62 €	17.128.015,92 €	17.426.135,34 €	17.805.495,29 €	17.679.495,29 €	17.679.495,29 €
Eigenkapital	1.929.032,00 €	3.049.377,58 €	3.273.651,99 €	3.858.495,29 €	4.145.495,29 €	4.019.495,29 €	4.019.495,29 €
Ergebnisvortrag	1.505.270,00 €	1.863.498,81 €	2.997.083,02 €	3.243.651,99 €	3.828.495,29 €	4.115.495,29 €	3.989.495,29 €
Verbindlichkeiten	11.019.760,86 €	14.154.561,44 €	13.633.241,29 €	13.296.810,45 €	13.500.000,00 €	13.500.000,00 €	13.500.000,00 €
Rückstellungen	67.810,00 €	64.506,42 €	183.269,12 €	170.876,66 €	160.000,00 €	160.000,00 €	160.000,00 €
Anlagevermögen	7.937.493,00 €	8.959.952,54 €	8.467.069,90 €	8.023.052,10 €	7.670.000,00 €	6.770.000,00 €	5.870.000,00 €
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen	5.133.656,78 €	83.127.827,04 €	8.638.695,26 €	9.381.816,50 €	9.800.000,00 €	9.000.000,00 €	9.000.000,00 €
liquide Mittel	2.152.440,00 €	2.020.375,63 €	3.740.220,20 €	4.761.810,80 €	5.200.000,00 €	4.400.000,00 €	4.400.000,00 €
Umsatzerlöse	16.561.493,00 €	33.093.100,44 €	38.297.776,11 €	44.423.937,04 €	44.200.000,00 €	44.000.000,00 €	44.000.000,00 €
Personalaufwand	5.029.059,00 €	7.166.948,91 €	8.011.707,58 €	8.656.687,60 €	8.800.000,00 €	8.900.000,00 €	8.900.000,00 €
Abschreibungen	596.052,00 €	691.800,78 €	820.233,56 €	820.131,71 €	830.000,00 €	900.000,00 €	900.000,00 €
Jahresergebnis	393.762,00 €	1.155.878,77 €	246.568,97 €	584.843,30 €	287.000,00 €	-126.000,00 €	0,00 €